

Baden-Württemberg



Deutscher Limes- Wanderweg



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Grenzen des Römischen Reiches:
Obergermanisch-Raetischer Limes
Welterbe seit 2005



Tour

B

Über den Heidenbuckel bei Grab

Ausgangs- und Endpunkt

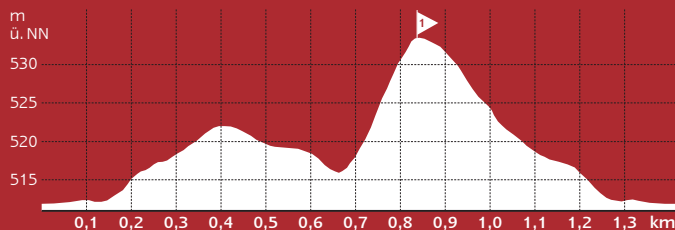
Parkplatz an der K 1809 zwischen Großerlach-Grab und Großerlach-Morbach

Turmschlüssel


Der Wachturm ist geschlossen. Einen Schlüssel erhalten Sie hier:
Rathaus Großerlach, Stuttgarter Straße 18, 71577 Großerlach
(Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr, Do 15.00-19.00 Uhr)
Telefon 07903 9154-0, rathaus@grosserlach.de

Einkehrmöglichkeiten

Gasthof Silberstollen, In der Reute 4, 71577 Großerlach
Telefon 07903 2283, www.gasthof-silberstollen.de
Restaurant Landhaus Noller, Marhördt 18, 74420 Oberrot-Marhördt
Telefon 07977 919970, www.golfclub-marhoerdt.de

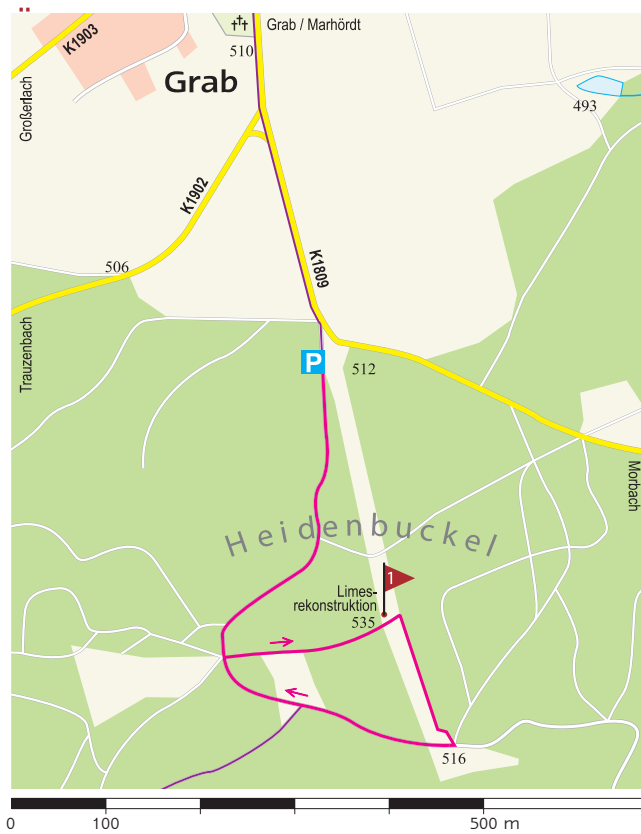


Der gemütliche Waldspaziergang erschließt auf einem Rundweg von 1,4 Kilometern Länge die am Limes in Deutschland einmalige Limesrekonstruktion von Großerlach-Grab (Rems-Murr-Kreis) mit Graben/Wall, Palisade, Steinturm und Waldschneise. Wer das antike Erscheinungsbild des Limes im Wald kennen lernen möchte, muss nach Grab kommen.

Vom Parkplatz aus führt der Spaziergang auf dem Limeswanderweg sanft ansteigend durch den Wald auf den Heidenbuckel. An höchster Stelle befindet sich die  Limesrekonstruktion mit Wachturm, Graben und Wall sowie Holzpalisade.



 Wandergruppe auf dem Heidenbuckel



Diese Bauten befinden sich in einer Waldschneise, die Teil der Rekonstruktion ist. Damit die Römer den Limes in Waldgebieten von Turm zu Turm überwachen konnten, musste nämlich eine Schneise geschlagen werden. Der Name „Heidenbuckel“ wird dem Volksmund verdankt, der die Ruine des Wachturms mit „den Heiden“ in Verbindung brachte. Mit „Heiden“, „Hunnen“ oder „Hünen“ meinte man landläufig in „uralter Zeit“ lebende Menschen.

Ein Tisch und Sitzgelegenheiten laden hier oben zur Rast ein. Auf dem Limeswanderweg, der als schmaler Pfad am Rand der Waldschneise weiterführt, steigt man von der Höhe ab. Auf dem nächsten Hauptforstweg angekommen, folgt man diesem Weg nach rechts zurück zum Ausgangspunkt.



1 Limesrekonstruktion mit Wachturm, Graben/Wall und Holzpallisade